

PROKLAMATION

„Nichts ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Victor Hugo

Heute, am 2. Dezember 1717, vor genau 300 Jahren wurde Johann Sebastian Bach aus dem Weimarer Arrest entlassen. | Er verließ bald darauf mit seiner Familie Weimar und kehrte nicht mehr zurück. —————> **Wir fordern Gedankenfreiheit für Genies!**

Bach wurde arretiert durch den Weimarer Regenten, seinen Dienstherrn Herzog Wilhelm Ernst. Die Aktennotiz im Hauptstaatsarchiv vom 2. Dezember 1717 besagt: „eod[em]. d. 6. Nov., ist der bisherige Concert-Meister u. Hof-Organist, Bach, wegen seiner Halßstarrigen Bezeugung u. zu erzwingenden Dimission, auf der LandRichter-Stube arretiret, u. endlich d. 2. Dec. darauf, mit angezeigter Ungnade, Ihme die Dimission durch den Hof Secr[etär]: angedeutet, u. zugleich des arrests befreyet word[en]. vid. acta.“

Am 13. Juli 2008, zu seinem 300. Weimarer Dienstantritt, wurde Bach im Rahmen eines Festaktes „Bach und seine Musikfürsten“ durch Prinz Michael zu Sachsen Weimar Eisenach rehabilitiert. Die Urkunde zur Rehabilitation besagt unter anderem (ich zitiere): „Der Prinz von Sachsen Weimar erklärt hier und heute in eigenem Namen sowie im Namen des Hauses Sachsen-Weimar als Nachfahre des 1708 regierenden Herzogs Wilhelm Ernst den Zustand der angezeigten Ungnade, in dem der Komponist Johann Sebastian Bach seinerzeit aus Weimar entlassen wurde, für beendet.“

Heute, am 2. Dezember 2017, 300 Jahre nach Bachs Entlassung aus dem Arrest, nach zehn Jahren wunderbarem, aber nicht immer einfachem Kampf um die Rückkehr von „Weltstar JSB“ an den einzig verbliebenen authentischen Wohnort proklamieren wir:

I. Wir geben Bach seine verlorene Weimarer Heimat zurück!

DURCH

- die Inszenierung des musikalischen Weltwunders Johann Sebastian Bach am authentischen Ort
 - die Realisierung einer klingenden und lebendigen BachWelt Weimar
 - die Entwicklung eines Internationalen Jungen Zentrums für Barockmusik

II. Wir definieren die Zukunft der Bachstadt Weimar

DENN

- auch zukünftige Generationen haben ein Recht auf Bach.
- Johann Sebastian Bach steht weltweit als Synonym für Klassische Musik schlechthin und ist somit ein Garant dafür, dass Klassische Musik auch in Zukunft ein Thema für die Jugend sein wird.

III. Wir entwickeln die BACH BIENNALE WEIMAR weiter zu einer BachWelt Weimar

DURCH

- klingende, architektonische, leuchtende Ideen und Visionen anstelle von Vitrinen
 - zeitgemäße Konzertformate, entwickelt von jungen Menschen aller Nationen
- Präsentation von Bach auf Originalinstrumenten bis hin zur visionären „Kunst der Tanzfuge“ in Veranstaltungsformaten der Zukunft
- Visualisierung und „Textierung“ von Bachs Musik durch bildende Künstler wie Klee und Feininger, sowie Künstler aller Kunstsparten
 - Spielerische Mitmachkonzerte für Kinder

IV. Wir gestalten Bachs Welt in der Digitalen Gesellschaft

MIT

- hörbaren, erwanderbaren, multimedialen Streifzügen in der BachWelt, von Weimar bis Asien
- Einer „Herzkammer“ in der BachWelt Weimar als Magneten für den „Klingenden Bach-Planet Erde“